

Radwanderung MTB 269

Vogtländische Bäder- Tour

Kurz-Beschreibung
Klingenthal – Freibad und Waldbad, Muldenberg – Sauteich und Talsperren-Badeteich, Falkenstein – Talsperre, Reumtengrün – Freibad, Rebesgrün – Sportbad (kleiner Umweg dahin), Treuen - Freibad

Start: Bahnhof Klingenthal

Ziel: Freibad Treuen

Am vorhergesagten letzten Tag des Sommers 2024, am 8. September, vielleicht nochmal an die 30°C, haben wir eine Tour geplant, die genügend Möglichkeiten zur Abkühlung in den noch sommerwarmen Gewässern bietet. Wir fahren mit der Vogtlandbahn nach Klingenthal, trotz Schienenersatz ab Zwotenthal werden wir mit unseren E- Bikes im Bus mitgenommen! Am Bahnhof Klingenthal wäre jetzt der erste Abstecher zum idyllisch gelegenen Freibad (Nr. 1) angesagt, das wir natürlich kennen, aber eine Abkühlung ist jetzt noch nicht nötig. Über Kirchstraße und Schulstraße fahren wir Richtung Vogtland- Arena, gleich dahinter liegt das nächste Badevergnügen, das Waldbad (Nr. 2). Da im Wald gelegen, bleibt auch im Hochsommer das Wasser eher kühl, wir testen nur mit den Füßen. Nach wenigen Metern müssen wir jetzt auf die Straße, den Schneidersberg aufwärts Richtung Muldenberg. Am Wanderparkplatz ganz oben beginnt ein neu gebauter Radweg entlang der Muldenberger Talsperre, für uns neu, begeistert fahren wir bergab und verpassen damit den Sauteich, Nr.3, an der Strecke. Den Besuch holen wir nach! Die Talsperre Muldenberg selbst ist Trinkwasser- Speicher und deshalb kein Badesee. Unterhalb dieser befindet sich jedoch ein herrlicher Badeteich, quasi der Überlauf der Talsperre. Früher musste man auf der Straße an der Sperrmauer vorbei, durch den neuen Radweg geht es jetzt am Ende desselben vorher nach rechts in den Wald, weiter auf Schotter. Beschildert ist mit „Rundweg Muldenberg“, am Wasserwerk vorbei und dann links kommen wir auf die Hammerbrücker Straße und dann gleich zum Parkplatz zum Badeteich (Nr. 4). Hier unsere erste Baderast, das Wasser warm und sauber, herrlich.

Erfrischt fahren wir weiter den Floßgrabenweg entlang, Muldenberg ist Flößerdorf und richtet jährlich ein großes Fest zur Tradition der Flößerei aus. Am ehemaligen Bahnhof Muldenberg erreichen wir die Straße nach Grünbach, kurz links über die Bahnlinie und gleich wieder rechts in den Wald, dem grün oder gelb markiertem Weg entlang des Floßgrabensystems, wir bleiben auf dem breiten Weg entlang der Bahnlinie, auf dem man wegen Schlamm und Wurzeln immer mal Schiebestrecken einlegen muss. Folgt man der grünen Wander-Markierung, bleibt man direkt am Floßgraben, dem „Riß“, der direkt zu den Rißfällen führt, aber auch hier gehts nicht ganz ohne Schieben. Dort angekommen, fahren wir nach rechts zur Bauernschänke, eine Rast ist hier auf jeden Fall empfehlenswert. Wir wollen den Pfad an den Rißfällen umfahren, es ist nur ein steiler Fußweg mit schmalen Holzbrücken und nicht für Radfahrer zu empfehlen.

An der Bauernschänke vorbei erreichen wir den nächsten Wegweiser, wir biegen links ab Richtung Juchhöh. Bergab geht es an der nächsten Kreuzung nach links zur Talsperre Falkenstein, alles gut beschildert. Hier kommen wir auch am unteren Teich

der Reißfälle vorbei, an dem dieser künstlich angelegte Wasserfall wieder in die Göltzsch mündet.

Weiter bergab fahren wir zur Talsperre, (Nr. 5) vorbei an der Druckersmühle und den Bastei- Felsen und kommen zum oberen Zufluss in den Stausee. Wir fahren links herum um dem Badebetrieb etwas auszuweichen, über die Staumauer geht es dann runter ins Tal und am Rathaus vorbei durch die Stadt Richtung Treuen. Am Bahnhof heißt es wieder mal schieben, diesmal wegen Baustelle, aber irgendwann ist auch mal fertig gebaut. Auf der Dorfstädter Straße weiter durch den Ort nach Reumtengrün, das dortige Freibad (Nr. 6) ist gut besucht. Am Ortsende könnte man jetzt nach rechts bergauf fahren und nach einem reichlichen Kilometer das Sportbad Rebesgrün (Nr. 7) besuchen, wir bleiben im Tal und fahren durch Schreiersgrün am Freibad Treuen (Nr. 8) und am Treuener Schloss (da ist gerade Tag des offenen Denkmals) vorbei zum Ausgangspunkt der Tour.

ZEIT	Entfernung in km	Höhenmeter bergauf/bergab
02:30:00	35	720